

Memminger Zeitung vom 29.05.2017

Ideen-Fabrik ist insolvent

Geschäftsbetrieb läuft aber weiter

Westerheim Bei der Ideen-Fabrik in Westerheim läuft ein Insolvenzverfahren. Der Geschäftsbetrieb läuft aber weiter. "Wir können ohne jede Einschränkung weiter produzieren", teilen die beiden Geschäftsführer Andreas Witzig und Dietmar Kolb in einer Pressemitteilung mit. Die Ideen-Fabrik GmbH gestaltet seit 1996 Inneneinrichtungen für gewerbliche Kunden und beschäftigt derzeit rund 50 Mitarbeiter.

Das Unternehmen geht eigenen Angaben zufolge in die Eigenverwaltung. Begleitet werde der Betrieb vom Sanierungsberater Thomas Planer, der Spezialist für Eigenverwaltung sei. "Das Amtsgericht hat unsere Einschätzung bestätigt. Die Ideen-Fabrik ist nicht nur sanierungswürdig, sondern auch sanierungsfähig. Deshalb können wir diesen gemeinsamen Weg nun gehen", betonen Witzig und Kolb. Anders als bei einer Regelinsolvenz komme bei einer Eigenverwaltung kein externer Insolvenzverwalter ins Haus, vielmehr würden die beiden Geschäftsführer in dieser Funktion agieren. Das bedeute, dass der Betrieb vollumfänglich aufrechterhalten wird, die Kunden bedient und Lieferanten bezahlt werden, heißt es in der Pressemitteilung weiter.

"Hohe Außenstände"

Die "Schieflage" des Unternehmens sei zum großen Teil nicht selbst verschuldet. "Natürlich haben wir nicht fehlerfrei agiert. Ausschlaggebend waren jedoch die sehr hohen Außenstände, die wir auf Kundenseite hatten. Das kann bei einem Unternehmen unserer Größe tatsächlich schnell existenziell werden", beschreibt Witzig die Gründe.

Quelle: Memminger Zeitung, Erscheinungstag: 29.05.2017 - Zeitung: AZ - Ausgabe: B-ME - Ressort: LOK - Seite: 26